



VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

NEWS AUS DEM VDP

Mainz, 21. August 2022

Vorpremiere VDP.GROSSES GEWÄCHS® 2022 in Wiesbaden

Die trockenen Spitzenweine des VDP feiern ihr Jahrgangs-Debut

Wer einen Wein mit den beiden Buchstaben GG und dem Logo des VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter) auf der Flasche sieht, weiß: Hier handelt es sich um den trockenen-Spitzenwein einer der besten deutschen Weinlagen. Ausschließlich als VDP.GROSSE LAGE® klassifizierte Weinberge tragen das Potenzial, diese Top-Weine hervorzubringen. Erzeugt nach strengen Qualitätskriterien, geprüft durch eine entsprechende sensorische Verkostung und vor allem hergestellt nach dem höchsten Anspruch der Winzer:innen des VDP.

Es sind jedoch nicht nur die Ertragsregulierung, Handarbeit und Beschränkung auf gebietstypische Rebsorten, die diese Weine ausmachen. Große Weine brauchen Zeit. Aus diesem Grund dauert es mindestens ein Jahr nach der Weinlese, bis die Weißweine auf den Markt kommen. Bei den Rotweinen sind es gar zwei Jahre später, bis sie auf die Flasche gefüllt werden.

In wenigen Tagen, immer zum 1. September eines jeden Jahres kommen die Weine mit der begehrten Kennzeichnung VDP.GROSSES GEWÄCHS® auf den Markt. So kennzeichnet die Veranstaltung „Vorpremiere VDP.GROSSES GEWÄCHS®“ alljährlich den Kick-Off, wenn im Wiesbadener Kurhaus das who is who der internationalen und nationalen Weinwelt den mit Spannung erwarteten neuen Jahrgang in seiner Gänze erstmalig verkostet. Nur ein kleiner Kreis von Top-Verkoster:innen der Weinpublikationen, Handel und der Gastronomie hat die Möglichkeit, die Neuerscheinungen an drei Tagen lang intensiv zu verkosten.

Mit einem bzw. zwei Jahren Reife sind die Weine zu diesem Zeitpunkt noch immer jung, was besondere Fachkenntnis und Verkostungs-Erfahrung bei den Gästen voraussetzt. Profis jedoch erkennen, welches Potenzial in den Weinen steckt, die sich über die Jahre hinweg als wahre Langstreckenläufer beweisen und noch über Jahrzehnte lang reifen und getrunken werden können. Zunehmend entscheiden sich manche VDP.Weingüter gar zu einem „Late Release“ und halten ihre Weine noch weitere zwei oder gar fünf Jahre zurück, bevor sie sie der Öffentlichkeit präsentieren.

Die großen trockenen Top-Weine an einem Ort

Bei der Vorpremiere VDP.GROSSES GEWÄCHS® werden die Weine perfekt temperiert, in der gewünschten Reihenfolge auf Bestellung an den Platz der Verkoster:innen gebracht. Zusammengestellt nach ihrer Herkunft – sodass Weine aus gleichen Lagen von unterschiedlichen Winzer:innen im Vergleich Seite an Seite probiert werden können. Die Präsentation durch den VDP erfolgt nach einem zwischenzeitlich international vielfach nachgeahmten Prozedere: Jede einzelne Flasche wird von Weinprofis vorverkostet. Knapp 40 Kühlschränke temperieren die 82 Flights mit fast 450 unterschiedlichen Weinen, die in drei Tagen auf den Verkostungstisch kommen. 30 Servicekräfte kümmern sich um etwa 170 Verkoster:innen aus 22 unterschiedlichen Ländern.

20 Jahre VDP.GROSSES GEWÄCHS® - eine Erfolgsstory

Mit dem Jahr 2002 begann endgültig die Renaissance wertiger, herkunftsgeprägter, trockener Weine aus Deutschland. Die Vorarbeiten regionaler Comités der Gewächse mündeten in die Umsetzung auf nationaler Ebene. Folglich feiert der VDP in diesem Jahr ein Jubiläum: 20 Jahre VDP.GROSSES GEWÄCHS®. Im Rahmen eines Festaktes am Vorabend der Verkostung in Wiesbaden blicken die 200 Winzer:innen des VDP, Supporter der ersten Stunde sowie viele Wegbegleiter:innen auf die Entwicklung der letzten 20 Jahre zurück ([lesen Sie hier die ganze Meldung](#)).

Vor 20 Jahren zeigten 78 Weingüter erstmals Weine aus etwa 100 Lagen; damals lag der erzielte Durchschnittspreis bei etwa 16 Euro. Seither haben sich die Grand Crus Deutschlands international etabliert und der Name VDP.GROSSES GEWÄCHS® hat sich zu einer wertvollen Marke entwickelt. Einige Weine werden bereits Monate im Voraus subskribiert, manche raren Exemplare aus besonderen Lagen werden gar zu Höchstpreisen versteigert. Durchschnittlich werden bei einer Anzahl von 629 geprüften GGs (im Jahr 2022) ca. 2800 Flaschen produziert, zu Preisen, die mit einem Durchschnittspreis von ca. 40 Euro und einer Spanne bis zu 120 Euro und mehr bei einem Mehrfachen liegen, was in Deutschland für eine Flasche Wein ausgegeben wird.

Was die Rebsorte anbelangt, ist der Riesling mit 60% dominierend, gefolgt vom Spätburgunder, der 20% ausmacht. 30% der VDP.GROSSEN GEWÄCHSE® werden in die ganze Welt exportiert. Während in den vergangenen Jahrzehnten edelsüße 100 Punkte-Weine Pionierarbeit für den deutschen Wein geleistet haben, sind es immer bemerkenswerter die trockenen Weine, die nachziehen und das Ansehen prägen – und das nicht mehr nur auf der Seite der Weißweine, sondern auch der Roten.

„Wenn wir heute auf die letzten 20 Jahre zurückblicken, erleben wir eine Wiedergeburt der Spitzenweine und des einzigartigen Terroirs in Deutschland. Was zu Beginn ein Fokus auf die Rebsorte Riesling aus dem Rheintal und der Moselgegend war, trifft zwischenzeitlich auf eine Weltoffenheit auch für eigenständige Silvaner, Burgunder, Chardonnays und Lemberger. So können wir uns glücklich schätzen, heute in einer Liga auf Augenhöhe mit den besten Weinen der Welt zu spielen“ blickt Steffen Christmann, VDP.Präsident auf die Entwicklung der GGs zurück.

Wie präsentieren sich diese Weißweine des Jahrgangs 2021?

Das in diesem Jahr im Mittelpunkt stehende Jahr 2021 brachte die Vegetationsperiode manche Herausforderung mit sich. Neben Spätfrösten im Frühjahr und einen sonnenärmeren Sommer mit überdurchschnittlich vielen Niederschlägen hatten einige Winzer:innen durch das feucht-warme Wetter mit dem Infektionsdruck durch Pilzkrankheiten zu kämpfen. Hier waren Präzision, viel Handarbeit und selektive Handlese vonnöten, um die gewünschte Qualität zu erhalten. Diese Extraarbeit nahmen die VDP.Winzer:innen auf sich, sodass sie dank einer präzisen Weinbergsarbeit, mit besonders markanten Weinen aus dem Jahr 2021 belohnt werden. Bereits im Mai ernteten die fruchtsüßen Weine der Stufe VDP.GROSSE LAGE® des 2021er Jahrgangs vielfaches Lob. Nun lassen auch die trockenen Weine eine pointierte Säure und fruchtige Mineralik erwarten – besonders aber eine enorme Langlebigkeit, wenn man bedenkt, dass es häufig die kühleren Jahrgänge sind, die auch über Jahrzehnte hinweg eine Frische besitzen, die ihresgleichen sucht. So bleibt am Ende nur ein Bedauern – nämlich, dass es aufgrund der Witterung nicht viel Menge des 2021er Jahrgangs gab, was die Weine letztlich umso rarer macht.

Wie zeigt sich der Jahrgang 2020 im Rotweibereich?

Ganz anders lässt sich im Rückblick das Weinjahr 2020 beschreiben. Das bei den Rotweinen dominierende Jahr 2020 war vielerorts von Trockenheit geprägt. Sonniges Herbstwetter brachte eine frühe, schnelle Ernte kerngesunder, aromatischer Trauben mit sich. Eher kleinbeerig waren die Trauben auch bei den roten Rebsorten, sodass aromatische Rotweine mit großer Dichte zu erwarten

sind, die durch eine frühere Ernte jedoch gleichzeitig eine kernige Struktur aufweisen, die sich von Region zu Region deutlich unterscheidet.

Hinweis

Auf der [Website des VDP](#) werden kontinuierlich die Verkostungseindrücke der Profis publiziert.

Facts and Figures

629 VDP.GROSSE GEWÄCHSE® kommen ab 1. September 2022 erstmals auf den Markt. Diese Weine wurden in 327 Lagen erzeugt.

Nach Rebsorte	Anzahl	In Prozent	Nach Region	Anzahl	In Prozent
Riesling	380	60%	Ahr	25	4%
Weißer Burgunder	35	6%	Baden	93	15%
Grauer Burgunder	22	3%	Franken	58	9%
Silvaner	24	4%	Mittelrhein	7	1%
Chardonnay	16	3%	Mosel-Saar-Ruwer	83	13%
Traminer	2	0%	Nahe	39	6%
Spätburgunder	123	20%	Pfalz	110	18%
Lemberger / Blaufränkisch	21	3%	Rheingau	71	11%
Frühburgunder	6	1%	Rheinhessen	65	11%
			Sachen-Saale-Unstrut	14	2%
			Württemberg	64	10%
GESAMT	629	100%		629	100%

Über den VDP

Im Verband Deutscher Prädikatsweingüter sind 200 der besten Winzerinnen und Winzer zusammengeschlossen. Was sie eint, ist ihr Individualismus. Und ihr Bekenntnis zum zeitlosen Ideal handwerklich erzeugter, herkunftsgeprägter Weine. Unverwechselbar wie sie selbst - und wie ihr weltweit geschätztes Markenzeichen: der VDP.Adler.

www.vdp.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

VDP.Die Prädikatsweingüter

Pauline Apell

Im Weinlagergebäude Zollhafen

Taunusstraße 61

D-55118 Mainz

T +49 6131 94565-14

p.apell@vdp.de

www.vdp.de